

Am Puls.

20. Hauptversammlung von
UNIQA Insurance Group
20. Mai 2019

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2018, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2018.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2018 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018.
4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.
5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020.
6. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands, bis einschließlich 30.06.2024.
 - (a) das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt höchstens EUR 80.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 80.000.000 auf Inhaber oder auf Namen lautenden Stückaktien mit Stimmrecht gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmal oder mehrmals zu erhöhen,
 - (b) hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre gegebenenfalls auszuschließen, wenn das Grundkapital

- (b.a.) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, durch Ausgabe von Aktien an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder
- (b.b.) gegen Sacheinlagen insbesondere von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder
- (b.c.) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (*Greenshoe*) oder
- (b.d.) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen

erhöht wird, sowie

- (c) mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Art der neu auszugebenden Aktien (auf Inhaber oder auf Namen lautend), den Ausgabebetrag sowie die sonstigen Ausgabebedingungen festzusetzen (genehmigtes Kapital)

sowie Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gesellschaft in § 4 Abs 3 gemäß dem Beschluss über das genehmigte Kapital.

- 7. Wahl von zehn Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Tagesordnung Punkt 1

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2018, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2018.**

Andreas Brandstetter

Am Puls.

20. Hauptversammlung von
UNIQA Insurance Group
20. Mai 2019

Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020



**Kundenanzahl
steigern**



**Fokus auf
Kerngeschäft**



**4
Kernprogramme**



**Solides
Kapital ECR**



**Attraktive
Ergebnisse**

10,1 Millionen

Erstversicherer

UNIQA AT
Profitabilität

2012: 108%

25c / €204M

2013: 161%

35c / €308M

RV AT

Produktivität

2014: 150%

42c / €378M

2015: 182%

47c / €398M

UNIQA Intern.

Wachstum & Ertrag

2016: 215%

49c / €226M

2017: 210%

51c / €265M

Risk/Return

Wertorientierte
Steuerung

2018: 205%

53c / €295M

7,5 Millionen

**2 Kernmärkte
AT & CEE**



Das Geschäftsjahr 2018 – ein stabiles Fundament

NEW ECONOMY

Build Our Future!

Digital

Innovation

- Empower our Teams
- Higher Performance Culture
- > Be Radical!

OLD ECONOMY

Increase Profit!

5 Group Initiatives

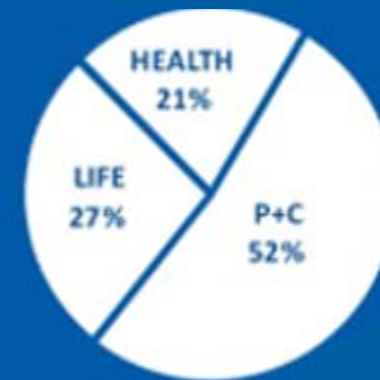
P+C

Life

Health

TOM AT

UIP



Protect our Capital!

Capital + Balance Sheet


ECR | SCR Strong!

Unser Fundament in Zahlen



Verrechnete Prämien

5.309,5 Mio. €

+0,3%

Combined Ratio

96,8%

-0,7 ppt

Technisches Ergebnis

140 Mio. €

+26,7%

Konzernergebnis

243 Mio. €

+41,6%

Kapital

SCR ~ 248%

ECR ~ 205%

Dividendenvorschlag

53 Cent

+2 Cent

Das Geschäftsjahr 2018 – ein verbessertes Kerngeschäft

NEW ECONOMY

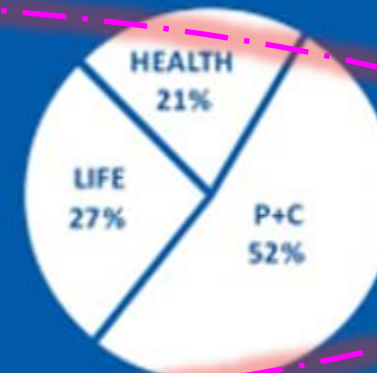
Build Our Future!



- Empower our Teams
- Higher Performance Culture
- > Be Radical!

OLD ECONOMY

Increase Profit!



Protect our Capital!




ECR | SCR Strong!

Unser Kerngeschäft 2018 – Schaden- & Unfallversicherung

Entwicklung strategiekonform

- Wachstum +5,1%
- Ergebnis vor Steuern 120 Mio. Euro (+26,5%)



- Cyberschutz für Firmenkunden
- Individuelle Risikoanalyse
- 15.300 SafeLine Apps heruntergeladen
- Prämie sparen durch Handyverzicht
- Schadenbelastung unter Durchschnitt
- 8,5 Mio. Unwetterwarnungen

Unser Kerngeschäft 2018 – Lebensversicherung

Deutlich bescheideneres Niveau als vor Niedrigzinsphase

- Wachstum -10,1%
- Ergebnis vor Steuern 78 Mio. Euro (+30,5%)
- MCEV +3,3%; Neugeschäftsmarge auf 5,9% verbessert



- Überalterung belastet zunehmend das Umlageverfahren
- Gender Pension Gap bei 34%
- Neue klassische und fondsgebundene Produkte
- 50 Jahre „Raiffeisen Versicherung“

Unser Kerngeschäft 2018 – Krankenversicherung

Entwicklung strategiekonform

- Wachstum +4,3%
- Ergebnis vor Steuern 96 Mio Euro (-12,3%)



- Partnernetzwerk von Gesundheitsdienstleistern
- Lifestyle DNA Analyse - ein fundierter Gentest
- Direktverrechnung LARA - Ärzte - UNIQA
- Ernährung, Sport & Fitness
- Akut versorgt
- In Wien, Salzburg, Graz; Start in Klagenfurt und Lustenau

Das Geschäftsjahr 2018 – Unsere Innovationen

NEW ECONOMY

Build Our Future!

Digital

Innovation

- Empower our Teams
- Higher Performance Culture
- > Be Radical!

OLD ECONOMY

Increase Profit!

5 Group Initiatives

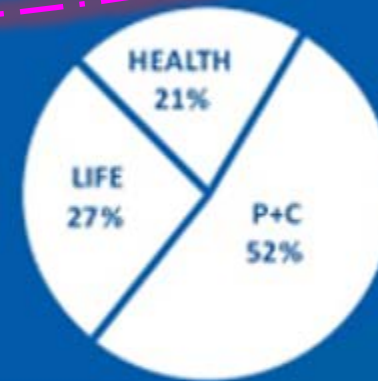
P+C

Life

Health

TOM AT

UIP



Protect our Capital!

Capital + Balance Sheet


ECR | SCR Strong!

Die (derzeitige) digitale UNIQA Welt



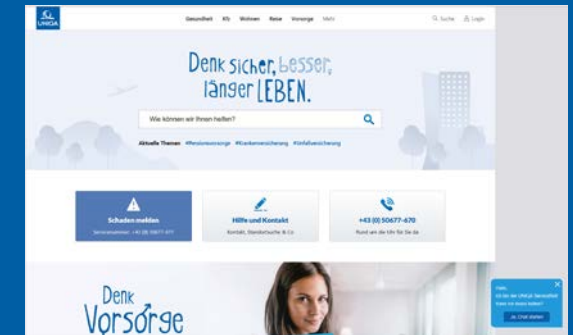
CHERRISK

- www.cherrisk.com
- Reiner Onlineversicherer
- 200.000 Besucher / 5.000 Verträge



MyUNIQA

- Self-Service im Fokus
- App 60.000 Downloads
- Portal 186.000 Aufrufe



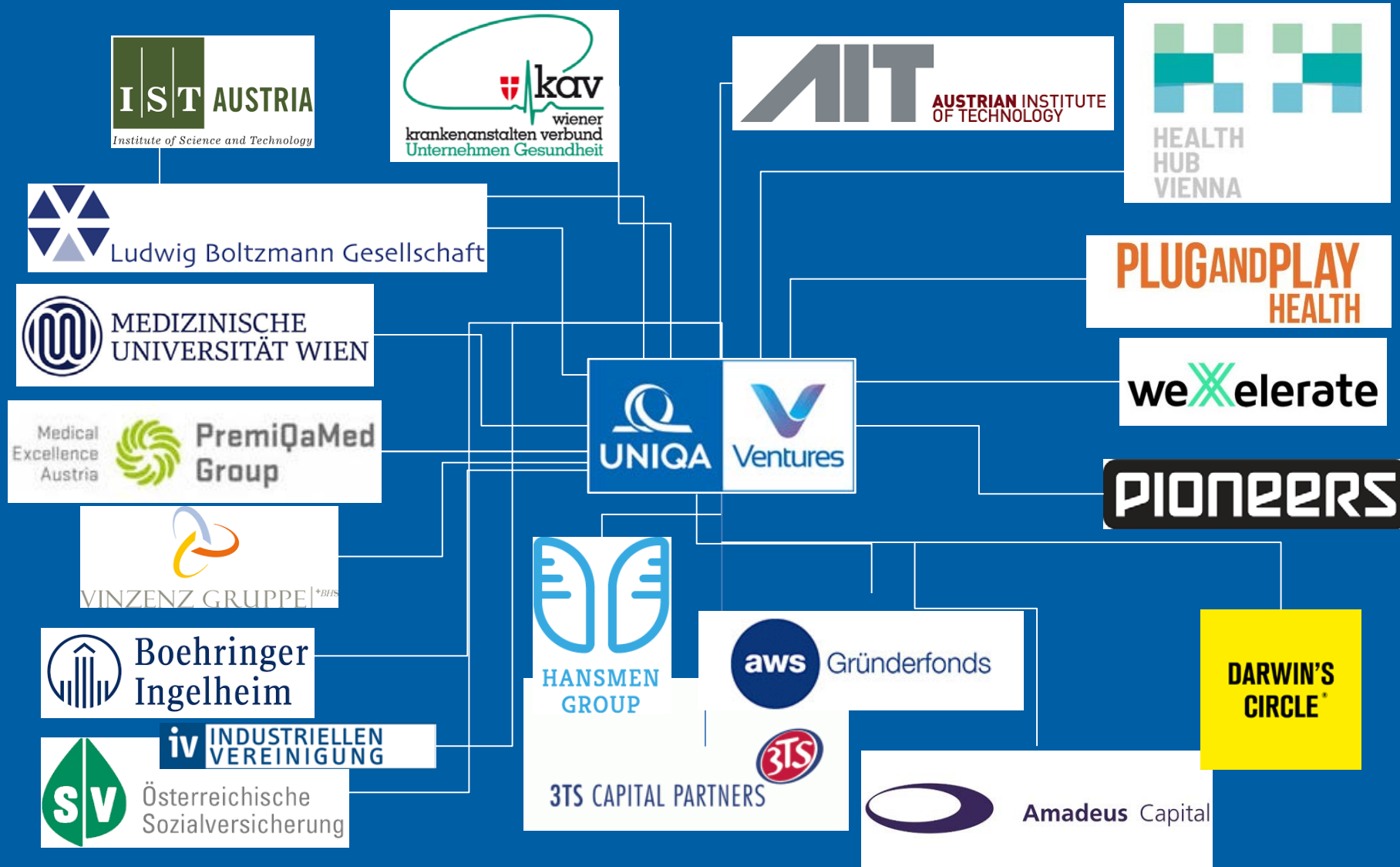
Online

- 13 Produkte auf uniqa.at
- AT 15.000 Abschlüsse
- CEE 120.000 Abschlüsse

UNIQA Ventures - Attraktive Renditen und Zugang zu digitalen Geschäftsmodellen



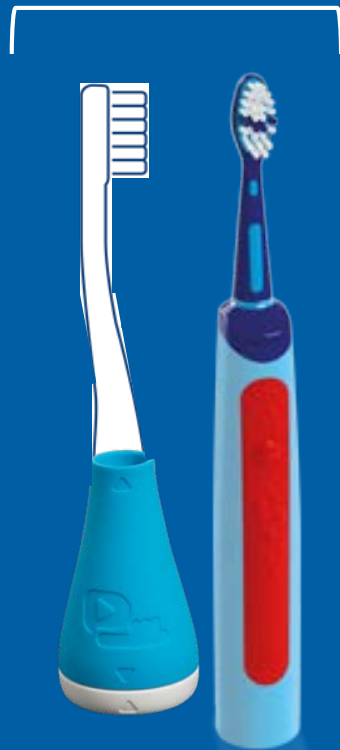
UNIQA Ventures - Partnerschaften und starke Netzwerke bei „digitaler Gesundheit“





& UNIQA - innovative Zahnversicherung und Zugang zu neuen Kundengruppen

Intelligente
Zahnbürste



+

Abonnement (monatlich / jährlich)

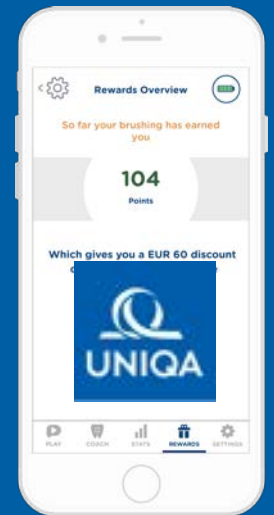
Software
(Spiele, Statistiken)



Bürstenköpfe



Versicherung



Nachhaltigkeit



Kohle Ausstieg

- Kein Neugeschäft mit Kohleindustrie
- Investments in Solar- und Windparks



Responsible Investment

- Regelwerk für unsere nachhaltige Kapitalanlage
- Berücksichtigung gesellschaftlicher und ökologischer Kriterien



E-Autos

- Weiter reduzierte CO₂ Werte für Firmenautos
- Anschaffung von 18 neuen Elektroautos

Das erste Quartal 2019

IFRS Mio. Euro	1Q18	1Q19	▲
Verrechnete Prämie (brutto)	1.535	1.530	-0,4%
Vers.technisches Ergebnis (netto)	25,2	34,0	35%
Ergebnis vor Steuern	71,1	42,3	-41%
Jahresüberschuss nach Minderheiten	53,6	32,2	-40%
Kostenquote (netto)	24,9%	26,8%	1,8 PP
Combined Ratio S/Unfall (netto)	97,4%	96,3%	-1,1 PP

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

- New way of working und verstärktes Talentmanagement
- Solides Wachstum in der Schaden-/ Unfall- und in der Krankenversicherung
- Weitere hohe Investitionen in Innovation & Service
- Weitere hohe Kosten für regulatorische Entwicklungen
- Weitere Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern (exkl. Verkauf CASAG)
- Progressive Dividendenpolitik beibehalten

Diese Seite enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

Denk
sicher, besser,
länger leben.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Ihre Unterstützung!**

Tagesordnung Punkt 2

- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31.12.2018 ausgewiesenen Bilanzgewinns.**

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Der Bilanzgewinn des Jahres 2018 in Höhe von EUR 164.365.414,37 wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 53 Cent auf jede der dividendenberechtigten Stückaktien (309.000.000 zum 31. Dezember 2018 ausgegebene Stückaktien abzüglich am Tag der Beschlussfassung von der Gesellschaft unmittelbar gehaltener eigener Aktien) im anteiligen Wert zum Grundkapital von je EUR 1,00.

Der verbleibende Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.”

Tagesordnung Punkt 3

- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018.**

Tagesordnung Punkt 3

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft (je im Geschäftsjahr 2018) wird für das Geschäftsjahr 2018 in getrennten Abstimmungen die Entlastung erteilt.”

Tagesordnung Punkt 4

- 4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.**

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2018 mit EUR 739.375,00 insgesamt festgelegt, wobei die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats der Beschlussfassung des Aufsichtsrats vorbehalten wird. Die Taggelder für Mitglieder des Aufsichtsrats werden mit EUR 500,00 je Sitzung und je teilnehmendem Mitglied des Aufsichtsrats festgelegt.”

Tagesordnung Punkt 5

- 5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020.**

Tagesordnung Punkt 5

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

“PwC Wirtschaftsprüfung GmbH wird zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses je zum 31.12.2020 gewählt.”

6. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands, bis einschließlich 30.06.2024

- (a) das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt höchstens EUR 80.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 80.000.000 auf Inhaber oder auf Namen lautenden Stückaktien mit Stimmrecht gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmal oder mehrmals zu erhöhen,
- (b) hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre gegebenenfalls auszuschließen, wenn das Grundkapital
 - (b.a.) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, durch Ausgabe von Aktien an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder



Tagesordnung Punkt 6

- (b.b.) gegen Sacheinlagen insbesondere von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder
 - (b.c.) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (*Greenshoe*) oder
 - (b.d.) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen
- erhöht wird, sowie
- (c) mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Art der neu auszugebenden Aktien (auf Inhaber oder auf Namen lautend), den Ausgabebetrag sowie die sonstigen Ausgabebedingungen festzusetzen (genehmigtes Kapital)
- sowie Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gesellschaft in § 4 Abs 3 gemäß dem Beschluss über das genehmigte Kapital.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Der Vorstand wird ermächtigt, bis einschließlich 30.06.2024

- (a) das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt höchstens EUR 80.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 80.000.000 auf Inhaber oder auf Namen lautenden Stückaktien mit Stimmrecht gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmal oder mehrmals zu erhöhen,*
- (b) hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre gegebenenfalls auszuschließen, wenn das Grundkapital*
 - (b.a.) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der*

Tagesordnung Punkt 6

Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, durch Ausgabe von Aktien an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder

(b.b.) gegen Sacheinlagen insbesondere von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder

(b.c.) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) oder

(b.d.) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen

erhöht wird, sowie

(c) mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Art der neu auszugebenden Aktien (auf Inhaber oder auf Namen lautend), den Ausgabebetrag sowie die sonstigen Ausgabebedingungen festzusetzen (genehmigtes Kapital).

Tagesordnung Punkt 6

Die Satzung der Gesellschaft möge demgemäß in § 4 Absatz 3 dahingehend geändert werden, dass diese Bestimmung lautet wie folgt:

Der Vorstand ist ermächtigt, bis einschließlich 30.06.2024

- (a) das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt höchstens EUR 80.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 80.000.000 auf Inhaber oder auf Namen lautenden Stückaktien mit Stimmrecht gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmal oder mehrmals zu erhöhen,*
- (b) hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre gegebenenfalls auszuschließen, wenn das Grundkapital*
 - (b.a.) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der*

Tagesordnung Punkt 6

Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, durch Ausgabe von Aktien an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder

(b.b.) gegen Sacheinlagen insbesondere von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder

(b.c.) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) oder

(b.d.) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen

erhöht wird, sowie

(c) mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Art der neu auszugebenden Aktien (auf Inhaber oder auf Namen lautend), den Ausgabebetrag sowie die sonstigen Ausgabebedingungen festzusetzen (genehmigtes Kapital).

Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung der Gesellschaft, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.”

Tagesordnung Punkt 7

7. Wahl von zehn Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

“Die folgenden Personen werden in nachstehender Reihung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt:

Anna Maria D’Hulster

Ass.iur. Jutta Kath

Dr. Walter Rothensteiner

Dr. Christian Kuhn

Mag. Erwin Hameseder

Dr. Burkhard Gantenbein

Mag. Marie-Valerie Brunner

Dr. Markus Andréewitch

Dr. Elgar Fleisch

Mag. Martin Grüll

Tagesordnung Punkt 7

Die Wahl gilt gemäß § 7 Absatz 2 der Satzung mit Wirkung ab Beendigung der 20. ordentlichen Hauptversammlung für eine Funktionsperiode bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die zur Beschlussfassung über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 stattfindet. Die bisherige Anzahl von zehn von der Hauptversammlung der Gesellschaft gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats soll unverändert bleiben.”

Denk
sicher, besser,
länger leben.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Ihre Unterstützung!**